

Siedlergemeinschaft »Am Krumpes« Weiden e.V.

im Verband Wohneigentum - Landesverband Bayern e.V.



Anschrift: 1. Vorsitzender Gerhard Götz, Vohenstraußer Straße 66, 92637 Weiden, Tel. 380395

Verantwortlich für den Inhalt: Redaktioneller Teil Hermann Legat, Fuchsenweg 21, Telefon 32781 · Anzeigen Edi Nickl

An alle Mitglieder !

Weiden, 25. Februar 2021

Liebe Siedlerfrauen, liebe Siedler,

Es war ja schon abzusehen; durch die anhaltend hohen Corona-Inzidenz-Werte und die damit verbundenen Beschränkungen müssen wir - inzwischen ein Jahr lang - auf unsere gewohnten Veranstaltungen verzichten.

Darunter fallen der geplante **Stammtisch am 02. März 2021**,
der **Winterobstbaumschnitt am 06. März 2021**,
der **Frauentreff am 09. März 2021**,
die geplante **Jahreshauptversammlung am 19. März 2021**
und
das **Ausbuttern** mit unserer Alexandra Lukas.

Auch die geplante **Veranstaltung am 01. April 2021** wird verschoben.

Wie bereits angekündigt, findet die **Rasenmäherinspektion** statt. Die Abholung der Rasenmäher durch die Firma Stahl erfolgt am **06. März 2021 um 09:30 Uhr** beim Gerätehaus. Bitte beachten Sie dabei die geltenden Hygieneregeln! (FFP2 Masken und Mindestabstand). **Bringen Sie bitte an Ihrem Gerät ein Namensschild und Ihre Telefon-Nr. an**, damit Sie Herr Stahl erreichen kann.

Unser 2. Vorsitzender Manfred Höcht hat die Betreuung übernommen. Recht Herzlichen Dank lieber Manfred.

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Tagespresse oder unserer Homepage.

Einen schönen Start ins Frühjahr

Ihr *Gerhard Götz*

1. Vorsitzender

Geräte dürfen wir ausleihen,



wenn der Sicherheitsabstand gewahrt und vor allem eingehalten wird und eine FFP2 Schutzmaske getragen wird, wie diese für den Einkauf in den Geschäften nunmehr vorgeschrieben ist. Allerdings darf eine Einweisung in die Geräte nicht gegeben werden.

Die Geräte - Liste finden Sie auf Seite 7 des Januar -INFO's (01-2021) und auf unserer Homepage

<https://www.verband-wohneigentum.de/wenamkrumpes/>

Ausleihanforderungen für Geräteverleih:

Nur Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 07:15 Uhr bis 08:30 Uhr,
sowie zusätzlich Dienstag und Donnerstag von 19:00 Uhr bis 20:00 Uhr
unter Tel. 3 55 20 (Schimmer Johann)

**INFO
03/2021**

Inhalt:

**Seite 3
Infos**

**Seite 5
Hinweise
und Infos**

**Seite 7
Ausblick auf
Ostern**

**Anzeigen:
Seiten 2,4,6,8**



Liebe Leserinnen und Leser,



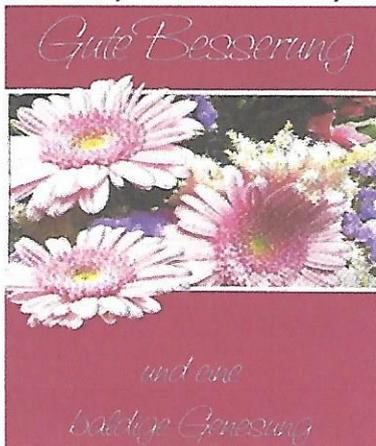
immer noch fesselt uns Corona. und das wird vermutlich noch ein wenig dauern. Die Zahlen sprechen immer oder schon wieder für Einschränkungen.

Aber die Politik denkt – so wie es Anfang der Woche zu hören war - doch an kleine Lockerungen. Ab 01.03. dürfen wir endlich wieder zum Friseur. Auch die Gärtnereien sollen bald öffnen dürfen. Ja prima, der Frühling braucht Blumen im Garten!

Unser 1. Vorsitzender Gerhard Götz ist derzeit auf Reha. Nix mit Corona, aber sein Herzerl machte Probleme. Gott sei Dank geht es ihm schon wieder besser. Und er arbeitet schon wieder – siehe Seite 1. Aber im Interesse seiner Gesundheit bremsen wir ihn schon. **Wenn Sie in Siedlerangelegenheiten Fragen, Sorgen oder dergl. haben, wenden Sie sich bitte derzeit und bis auf weiteres an unseren 2. Vorsitzenden**

**Manfred Höcht, Stresemann-Str. 15,
Tel. 3 34 44,
email: Manfred@Hoecht-Weiden.de**

Und Dir, lieber Gerhard,



Corona-Beschränkungen gebieten die Absage unseres Baumschnittkurses. Unser Baumprofessor Agrar-Ing. Hermann Zierer hat mir kleine Hinweise zum richtigen Baumschnitt für Sie zur Verfügung gestellt (siehe Seite 5).

Viele Grüße und bleibt gesund
Euer Schreiberling

Liebe Stammtisch-Frauen

Könnt Ihr Euch noch an unseren Fasching-Frauentreff am 18.02.2020 erinnern. Mit musikalischer Begleitung von Erika Schieder, den lustigen Einlagen von Lore Leitmeier



und Willibald Moser und den leckeren selbstgemachten Faschingskrapfen.

Es gibt ein Lied in der Faschingszeit:
„Am Aschermittwoch ist alles vorüber, am Aschermittwoch ist alles vorbei ...“
Nein, nichts war vorbei, wir hatten

noch einen letzten Stammtisch am 10. März 2020 mit kleinen Ostergeschenken und dann war alles vorbei und das bis jetzt.

Doch sind wir optimistisch, es kommen bestimmt wieder bessere Zeiten und sind wir mal ehrlich, uns geht es gut, wir haben ein Dach über dem Kopf, etwas zum Essen und fast alle einen Garten und wenn er noch so klein ist.

Der Frühling steht schon in den Startlöchern und die Osterzeit ist auch eine schöne Zeit. Und besonders dieses Jahr, nach dem langen Corona-Winter, werden wir das Erwachen der Natur besonders begrüßen. Die Bäume treiben aus, die Vögel zwitschern um die Wette. Die Sonne meint es gut mit uns und das Erwachen der Natur nimmt seinen Lauf. Freuen wir uns also auf das kommende Gartenjahr.

Natürlich freuen wir uns auf das Osterfest, das wir hoffentlich wieder mit der ganzen Familie oder Freunden feiern können.

In Absprache mit unserem 1. Vorstand Gerhard Götz, dem ich alles Gute wünsche, wird unser Ostertreff für März und der für April leider wieder ausfallen müssen. Was mir sehr leid tut. Durch die Pandemie bringt der Osterhase auch kein Ostergeschenk vorbei, sondern ich schenke Euch einen schriftlichen Osterbrauch (Seite 07).

Auf ein baldiges Wiedersehen.

Eure Edith

(Frauenbeauftragte der SG Am Krumpes)

Hinweise zum Obstbaumschnitt im Frühjahr von Agrar-Ing. Hermann Zierer

Im Februar und März ist wieder die richtige Zeit gekommen, um uns der Kontrolle der Obstbäume in unserem Garten und ihrem Rückschnitt zu widmen.

Nachdem sich unsere Obstbäume nach der Kältephase Anfang Februar immer noch in Winterruhe befinden und viele von uns – der Pandemie sei Dank – eh nichts Besseres zu tun haben, wäre doch in den Wochen von Ende Februar bis Ende März der richtige Zeitpunkt, um unseren Apfel- und Birnbäumen einen guten Start ins hoffentlich gute Obstjahr 2021 zu verschaffen.

Bei vielen Obstbäumen sollte bei den Schnittmaßnahmen das Auslichten der meist zu dichten Kronen im Vordergrund stehen. Dadurch werden alle Teile der Baumkrone besser von der Sonne erreicht, was zu einer besseren Fruchtqualität führt, und die Blätter können nach Regen leichter abtrocknen, wodurch der Befall mit Pilzkrankheiten merklich zurückgeht. Der Schnitt Eingriff sollte vor allem in der Mitte des Baumes und an den oberen Teilen der Krone erfolgen, weil hier der Effekt des Luft- und Licht-Schaffens am größten ist.

Es empfiehlt sich eher einige wenige, große Äste zu entnehmen, die andere Teile des Baums stark beschatten, als dass man sich damit aufhält, nur viele, kleine Zweige zu entfernen, was sehr lange dauert, aber dann doch nicht zur besseren Belichtung des Krone führt. Daher lieber vorher den Baum genau anschauen, gerne etwas länger überlegen und dann einen größeren Ast absägen, als stundenlang kleine Zweiglein abzwicken. Bitte haben Sie keine Angst, den „falschen“ Ast abzusägen. Der größte Fehler den Sie machen können, ist gar nichts zu machen.

Denken Sie aber auch daran, dass sie ab Mai eventuell auftretende „Wasserschosser“ entfernen. Diese tragen nicht zu einem guten Aufbau des Baumes bei und können ihre ganzen Schnittarbeiten zunichte machen.

Um unsere Obstbäume dauerhaft gesund und fruchtbar zu halten, denken Sie auch an eine angemessene Düngung, z.B. mit Kompost oder Mineraldünger, und bei Bedarf an eine Gabe mit Düngekalk.

So können ihre Obstbäume gut vorbereitet in das neue Gartenjahr 2021 gehen.

**Die
Rasenmäher
zur Inspektion
holt die Fa. Stahl
am 06.03.2021
um 09:30 Uhr
am Gerätehaus.**



Wichtig:

Bei Ablieferung besteht Maskenpflicht. Das jeweilige Gerät bitte mit einem Namensaufkleber und Ihrer Telefon-Nr. versehen!

Abholung und Anlieferung ist – wie bisher - kostenlos.

Die Preise der Fa. Stahl haben wir im INFO 02-2021 Seite 03 aufgelistet.

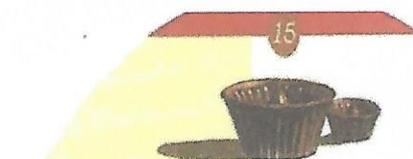
Für Selbstbringer (nach Neunkirchen) und Fragen:

Fa. Stahl Gartengeräte, Hofackerstraße 10,
92637 Weiden – Neunkirchen

Tel. 0961/2 22 42, Fax 0961/2 81 87

e-mail: info@gartengeraeete-stahl.de

Für Ostervorbereitungen von Edith Nicklas



Rezept Osterlamm

Zutaten:

100g Zucker
100g Butter
60g Mehl
60g Speisestärke
60g gemahlene Nüsse
1 Päckchen Vanillinzucker
1 Prise Salz
1 EL Rum
1 ½ TL Backpulver
Osterlamm-Backform



Zubereitung: Butter mit Zucker, Vanillinzucker, Salz und Rum schaumig rühren. Mehl mit Backpulver vermischen und mit der Speisestärke und den gemahlene Nüssen unter Rühren zur Butter-Zucker-Mischung geben. Den Rührteig in die gefettete und mit Mehl bestäubte Osterlamm-Backform einfüllen und bei ca. 180°C im vorgeheizten Backofen ca. 40min backen. Zum Schluss das fertige Osterlamm mit Puderzucker bestäuben oder mit einer Glasur überziehen. Traditionell wird noch ein Schleifchen um den Hals gebunden und ein Fähnchen befestigt.

Ausblick:

Liebe Siedlerfrauen, liebe Siedler,

Ostern ist heuer schon sehr früh. Wir können derzeit nicht absehen, ob das April-INFO noch rechtzeitig vorher zu Ihnen kommt. Wie bekannt, wird unser INFO immer von unserer Austrägerin in die Monatszeitschrift FuG eingelegt und dann in Ihre Briefkästen eingeworfen. Wir wissen aber noch nicht, ob der Verlag die 650 Zeitungen noch rechtzeitig vor dem Fest ausliefert damit das Austragen der vielen Exemplare vor Ostern noch zu schaffen ist. Deshalb bitten wir um Verständnis dafür, dass wir Ihnen vorsorglich die Osterwünsche der gesamten Vorstandschaft schon jetzt aussprechen.

Gerhard Götz, 1. Vorsitzender



Das Osterei

Ob einfarbig, bunt, verziert oder beklebt, hart gekocht, ausgeblasen, aus Plastik, Schokolade, Gelee, Marzipan oder Zucker - das Osterei begegnet uns heutzutage in allen erdenklichen Farben und Materialien. Doch woher kommt das Osterei und was hat es mit dem Osterfest zu tun? Bereits Tausende von Jahren vor unserer Zeit tauchte das Ei als wichtiges Element in den Fruchtbarkeitskulten der verschiedensten Völker auf. Man schrieb ihm die Gabe zu, neues Leben zu erschaffen. Für das Christentum ist das Ei ein Symbol für die Auferstehung Christi. Im Mittelalter entrichteten die Bauern die Abgaben an ihre Grundherren oft in Form von Eiern. Auch die Knechte und Mägde wurden damit für ihre Arbeit entlohnt. Gegen Ende des 16. Jahrhunderts begann sich die Rolle des Ei's vom Zahlungsmittel hin zum Geschenk der Paten an ihre Patenkinder oder zur Liebesgabe von jungen Männern an ihre Liebsten zu verändern. In neuerer Zeit entstand daraus der Brauch, am Ostersonntag gefärbte Eier zu verstecken, um den Kindern damit eine Freude zu bereiten.



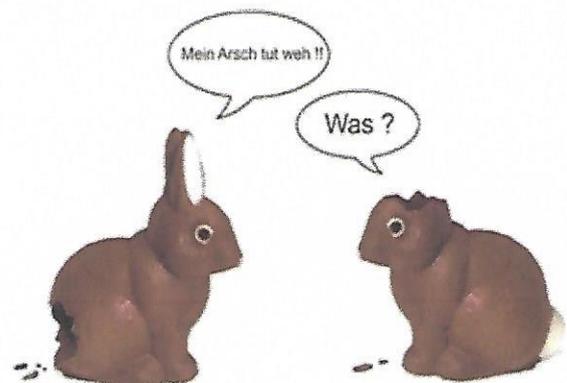
**Liebe Frauen vom Frauentreff und allen Siedlern,
ich wünsche Euch allen und Euren Familien
alles Gute, einen wundervollen, gesunden Frühling
und natürlich FROHE OSTERN. Edith Nicklas**



**Servus,
Frohe Ostern,**



**bleibt gesund, sagt
der Schreiberling!**



* * *